

Gemeinderatspräsident  
Herr Thomas Hartmann  
Bürglipark 10  
8820 Wädenswil

### Interpellation betreffend Gewerbeland in Wädenswil

Wädenswil hat sich als Bildungsstadt schon sehr gut etablieren können. Ausbildungsstätten verschiedenster Art haben sich in Wädenswil niedergelassen. Dies wirkt sich für das Image unserer Stadt sehr positiv aus und verstärkt unsere Standortattraktivität.

Aufgrund der guten Infrastruktur, der guten Verkehrsanbindung im öffentlichen und privaten Verkehr, dem abwechslungsreichen, interessanten Naherholungsgebiet und vieler anderer Vorzüge in verschiedenen Belangen ist Wädenswil sicher auch im Bereich Wohnen attraktiv.

Für Wädenswil ist aber auch ein gut funktionierendes Gewerbe in den verschiedensten Bereichen sehr wichtig.

Eine gute Durchmischung von Wohnen, Bildung, Gewerbe und Arbeitsplätzen ist absolut notwendig für ein lebendiges Zusammenleben und für die zu tätigen Investitionen in die Zukunft und um sich als Dritte Stadt am Zürichsee zu behaupten.

Seit vielen Jahren wandert leider gut funktionierendes lokales Gewerbe gezwungenermassen in die Nachbargemeinden ab, weil es kaum möglich ist, in Wädenswil Land oder Räumlichkeiten in Gewerbezon zu finden. Es zeichnet sich leider ab, dass auch in näherer und weiterer Zukunft weiterhin alteingesessenes, gut funktionierendes Gewerbe aus diesem Grund sich gezwungen sieht, aus unserer Gemeinde in die unmittelbare Nachbarschaft abzuwandern.

Auch für neue, kleine und mittlere Unternehmen und Gewerbebetriebe ist es auch mit grossen Anstrengungen kaum möglich, sich in Wädenswil niederzulassen. Dies steht im Kontrast zum Engagement der Stadt im grow (Gründerorganisation Wädenswil).

Das kann und darf im Interesse unserer Stadt nicht sein.

Es ist darum sehr wichtig, dass wir vermehrt dafür sorgen, dass die Rahmenbedingungen für das Gewerbe in Wädenswil deutlich verbessert werden, so dass nicht nur in ferner Zukunft sondern jetzt und in naher Zukunft sich in Wädenswil lokales Gewerbe niederlassen und etablieren kann bzw. nicht abwandern muss.

Einerseits ist die Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen und Lehrstellen in Wädenswil für uns äusserst wichtig und zudem können auch in diesem Bereich zusätzliche, wichtige Steuern generiert werden, was im Bildungsbereich alleine nicht möglich ist.

Vielen kleinen und mittleren Betrieben einen Standort zu ermöglichen, wäre vermutlich sinnvoller, wirkungsvoller und für die Bevölkerung attraktiver als auf einen Grossbetrieb zu warten, der nicht kommt.

Ein gut funktionierendes, starkes Gewerbe ist auch ein grosses Anliegen der SVP.

Handlungsbedarf ist jetzt vorhanden und ein entsprechendes Engagement vordringlich.

Darum folgende Fragen an den Stadtrat:

1. Es ist davon auszugehen, dass auch der Stadtrat an einem starken, gut funktionierenden Gewerbe interessiert ist. Wie gedenkt der Stadtrat dies zu fördern und was in diesem Bereich zu unternehmen?
2. Wo auf dem Gemeindegebiet ist die Stadt Wädenswil Eigentümerin von Gewerbeland bzw. allenfalls von freien Gewerberäumlichkeiten?
3. Welche Flächen haben diese freien Gewerbeliegenschaften?
4. Welche Strategie verfolgt der Stadtrat mit diesen Ressourcen und weiteren in Stadtbetrieb befindlichen Landreserven?
5. Könnten diese Liegenschaften innert nützlicher Frist interessierten kleineren und mittleren Betrieben in Pacht oder mit Verkauf zur Verfügung gestellt werden? Wenn ja, zu welchen Bedingungen?
6. Sind mögliche Grundstücke vorhanden, die allenfalls diesen Bedürfnissen für Gewerbeland entsprechend umgezont werden könnten?  
Wenn ja, in welchem Zeitraum könnte dies realisiert werden? Wie ist das Vorgehen? Wer ist dafür zuständig?
7. In Wädenswil und in der Au gibt es verschiedene private Industrie- wie auch Gewerbeareale, die brach liegen oder kaum genutzt werden (wie z.B. das Areal der ehemaligen MEWA, das riesige Areal „AuCenter“ (ehemals Aupark) etc.). Dies ist sehr schade. Welchen Einfluss kann der Stadtrat in diesem Bereich nehmen?
8. Könnten mit entsprechenden Rahmenbedingungen Anreize geschaffen werden bzw. private Eigentümer solcher Liegenschaften motiviert werden, diese Liegenschaften interessierten Betrieben vermehrt zugänglich zu machen?
9. Hat der Stadtrat allenfalls weitere Ideen, wie das künftige Abwandern von Gewerbebetrieben verhindert oder gebremst werden könnte und es für junge Betriebe möglich machen würde, sich hier niederzulassen?

Besten Dank an den Stadtrat für die Beantwortung.

SVP-Fraktion

Jürg Wuhrmann